

Beschlussvorlage Stadt Ratzeburg

Stadt Ratzeburg 2018 – 2023

Datum: 01.11.2018

SR/BeVoSr/091/2018

Gremium	Datum	Behandlung
Finanzausschuss	13.11.2018	Ö
Hauptausschuss	26.11.2018	Ö
Stadtvertretung	10.12.2018	Ö

Verfasser: Herr Axel Koop

FB/Aktenzeichen: 20 11 02/2018

II. Nachtragshaushaltsplan 2018; hier: Verwaltungs- und Vermögenshaushalt, Satzungsbeschluss

Zielsetzung: Mit Beschluss der Haushaltssatzung wird die Verwaltung von der Stadtvertretung ermächtigt, die im Haushaltsplan enthaltenen Ansätze zu bewirtschaften.

Beschlussvorschlag:

Der **Finanzausschuss** empfiehlt,

der **Hauptausschuss** empfiehlt,

und die **Stadtvertretung** beschließt,

- die Änderungen der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt in einem Nachtragshaushalt festzusetzen und
- die daraus resultierende II. Nachtragshaushaltssatzung 2018 gemäß Entwurf.

Bürgermeister

Verfasser

elektronisch unterschrieben und freigegeben durch:

Koop, Axel am 31.10.2018

Voß, Bürgermeister am 01.11.2018

Sachverhalt:

Gemäß § 80 Abs. 1 Gemeindeordnung (GO) kann die Haushaltssatzung nur bis zum Ablauf des Haushaltsjahres durch Nachtragssatzung geändert werden. Für die Nachtragssatzung gelten die Vorschriften für die Haushaltssatzung entsprechend.

Mit Beschluss der Stadtvertretung vom 26.03.2018 wurden in einem frühzeitigen Nachtragshaushalt bereits einige im Ursprungshaushalt nicht vorgesehene Ausgaben für Baumaßnahmen veranschlagt und geringfügige Korrekturen im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt vorgenommen.

Mit der Aufstellung der Unterlagen zum Haushaltsplan 2019 wurden nunmehr die mittelbewirtschaftenden Dienststellen gebeten, die Mittelbedarfe für das laufende Haushaltsjahr kritisch zu prüfen und mögliche Veränderungen anzumelden.

Die Fachausschüsse konnten sich mit den Haushaltsanmeldungen noch nicht befassen, sodass zunächst die angemeldeten Mittelansätze der Fachbereiche/-dienste im Entwurfshaushalt eingearbeitet sind.

Der Ausschuss für Schule, Jugend und Sport befasst sich in seiner Sitzung am Do., 08.11.2018 mit den Haushaltsanmeldungen; der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss berät am Mo., 12.11.2018.

Insgesamt weist der **Verwaltungshaushalt 2018** einen planmäßigen **Soll-Überschuss** in Höhe von **542.900 €** aus. Die bislang vorgesehenen Ausgleichszuführungen vom Vermögenshaushalt aus Mitteln der Finanzausgleichsrücklage in Höhe von 554.000 € sowie der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 394.200 € entfallen. Grund hierfür ist die konjunkturelle Entwicklung, die zu steigenden Steuereinnahmen beiträgt und somit die Finanzsituation der Stadt Ratzeburg maßgeblich bestimmt.

Die wesentlichen Änderungen gegenüber den bisherigen Planansätzen sind nachfolgend näher erläutert.

HHSt.: 000.4000 – Aufwendungen für ehrenamtliche Tätigkeit +8.600 €

Erhöhter Mittelbedarf bei den Aufwandsentschädigungen für Stadtvertreter/innen sowie bürgerliche Ausschussmitglieder durch die Ergebnisse der Kommunalwahl 2018

HHSt.: 020.5006 – Gebäudeunterhaltung Rathaus +20.600 €

Kosten für die Instandhaltung und regelmäßige Wartung des Rathauses (Erneuerung von Fensterdichtungen, Umhängen von Deckenleuchten, Einbau eines neuen Stromunterverteilers, Renovierungsarbeiten, Elektroarbeiten)

HHSt.: 020.6530 – Bekanntmachungskosten +13.500 €

Kosten für Amtliche Bekanntmachungen, Stellen- und Traueranzeigen. Mehrbedarf aufgrund der regionalen und überregionalen Ausschreibung bezüglich der Bürgermeisterwahl.

HHSt.: 080.5630 – Betriebliches Gesundheitsmanagement +2.400 €

Neue Haushaltsstelle für Kosten des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

HHSt.: 080.6555 – Arbeitsmedizinische Betreuung +4.000 €

Mehrbedarf für die arbeitsmedizinische Betreuung der Beschäftigten nach dem Arbeitssicherheitsgesetz sowie den gesetzlichen Vorgaben der DGUV 2

HHSt.: 130.5410 – Heizung, Beleuchtung, Versorgung (Feuerwache) -8.000 €

Anpassung der Bewirtschaftungskosten auf Grundlage der Vorjahresabrechnungen sowie geänderter Vorauszahlungsbeträge

HHSt.: 130.5500 – Haltung von Fahrzeugen +14.000 €

Kostensteigerungen bei der Unterhaltung sowie Wartung und Pflege der Feuerwehrfahrzeuge, die durch steigende Einsatzzahlen notwendig sind.

HHSt.: 200.7130 u. 7131 – Schulverbandsumlage +17.100 €

Anteilig von der Stadt Ratzeburg zu tragende Umlagelast gem. I. Nachtragshaushaltsplan 2018 des Schulverbandes Ratzeburg.

HHSt.: 211.7134 – Schulkostenbeiträge, Grundschulen +32.000 €

Kalkulierter Mehrbedarf zu zahlender Schulkostenbeiträge aufgrund gestiegener Schülerzahlen für den Besuch auswärtiger Grundschulen

HHSt.: 230.1627 – Schulkostenbeiträge LG -38.500 €

Anpassung des Haushaltsansatzes an die aktuellen Berechnungsgrundlagen des Jahres 2018 (ermittelter Schulkostenbeitrag sowie Schülerzahlen zum schulstatistischen Stichtag)

HHSt.: 230.7134 – Schulkostenbeiträge Gymnasien +7.400 €

Kalkulierter Mehrbedarf zu zahlender Schulkostenbeiträge aufgrund gestiegener Schülerzahlen für den Besuch auswärtiger Gymnasien

HHSt.: 300.5410 – Heizung, Beleuchtung, Versorgung -10.000 €

Anpassung der Bewirtschaftungskosten für das Kultur- und Bildungszentrum Ernst-Barlach-Schule auf Grundlage der Vorjahresabrechnungen sowie geänderter Vorauszahlungsbeträge

HHSt.: 4361.1622 – Erstattung des Kreis (IAP) +81.800 €

*Für die Zeit vom 01.01.2018 bis 31.12.2018 wird eine Integrations- und Aufnahme-
pauschale in Höhe von 750,00 € je dezentral untergebrachten Flüchtling gewährt.*

HHSt.: 4602.5410 – Heizung, Beleuchtung, Versorgung -22.000 €

*Anpassung der Bewirtschaftungskosten für das Jugend- und Sportheim in der
Riemannstraße auf Grundlage der Vorjahresabrechnungen sowie geänderter Vo-
rauszahlungsbeträge*

HHSt. 4641.1502 und 5224 – Versicherungsschäden 221.000 €

*Zahlenmäßige Darstellung der Einnahmen und Ausgaben im Zusammenhang mit der
Abwicklung des Wasserschadens in der AWO-Kindertagesstätte „Die Wilde 13“*

HHSt. 4641. bis 4645.7175 – Betriebskostenzuschüsse (KiTa) -148.400 €

*Anpassung der Haushaltsansätze für die zu zahlenden Betriebskostenzuschüsse auf
Basis der Finanzierungsvereinbarungen (vorgelegte Abrechnungen, geänderte Wirt-
schaftspläne, tatsächliche Betreuungsstunden).*

HHSt. 580.5109 – Unterhaltung Park-/Grünanlagen, Uferwege +7.100 €

*Voraussichtlicher Mehrbedarf für die Unterhaltung, Pflege und Umgestaltung der
öffentlichen Park- und Grünanlagen im gesamten Stadtgebiet*

HHSt. 610.6550 – Sanierungsträgervergütung (Städtebauförderung) -75.000 €

*Die öffentliche Ausschreibung zur Beauftragung eines Sanierungsträgers hat über
das Jahr 2018 angedauert. Deshalb sind keine Ausgaben zu verzeichnen.*

HHSt. 610.8410 – Zweckentfremdungs-/Verzugszinsen -34.900 €

*Der Haushaltsansatz beinhaltet u. a. Kosten für die nicht fristgerecht verwendeten
Städtebauförderungsmittel des Bundes und Landes. Gemäß Rücksprache mit der
Investitionsbank Schleswig-Holstein wird zunächst keine Prüfung und Abrechnung
der vorgelegten Zwischenabrechnungen für die Jahre 2016 und 2017 erfolgen.*

HHSt. 830.2200 – Konzessionsabgaben +11.700 €

Mehreinnahmen gemäß Spitzabrechnung 2017

HHSt. 891.5000 – Gebäudeunterhaltung Seniorenheim „Bei St. Petri“ +9.900 €

*Ausgaben für die Gebäudeunterhaltung des Seniorenheims „Bei St. Petri“
(Vermögen der Stiftung Altenhilfe Ratzeburg)*

UA 900 – Steuern, allgemeine Zuweisungen und Umlagen +1.141.400 €

Anpassung der Haushaltsansätze an die aktuellen Einnahmeerwartungen, u. a. Erhöhung des Ansatzes bei der Gewerbesteuer um 1,0 Mio. € auf 5,5 Mio. € bei gleichzeitiger Veranschlagung der zu zahlenden Gewerbesteuerumlage.

Der Nachtragshaushalt berücksichtigt die Neufestsetzung des Kommunalen Finanzausgleichs für das laufende Haushaltsjahr sowie die Ergebnisse der Oktober-Steuer-schätzung 2018.

Ebenso veranschlagt sind die finanziellen Entlastungsmittel des Landes gemäß Vereinbarung zwischen dem Land Schleswig-Holstein und den kommunalen Spitzenverbänden vom 11. Januar 2018 für die Förderung von Infrastrukturmaßnahmen (HHSt. 900.0613).

Letztendlich ergibt sich im UA 900 ein rechnerischer Überschuss von rd. 13.299 T€ (Vorjahr: 15.025 T€).

HHSt. 910.8600 – Zuführung zum Vermögenshaushalt +542.900 €

Der Haushaltsansatz beinhaltet sowohl die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung sowie die Zuführung des im Verwaltungshaushalt ausgewiesenen Soll-Überschusses in Höhe von 542.900 €. Diese Mittel dienen im Vermögenshaushalt der Finanzierung von Investitionen und damit der Senkung des Kreditbedarfes.

Im **Vermögenshaushalt 2018** kann die bislang geplante Kreditaufnahme von 1.011.700 € um 356.600 € auf nunmehr 655.100 € gesenkt werden. Die anteilig für die Finanzierung von Investitionen vorgesehenen Mittel der Allgemeinen Rücklage werden nicht mehr benötigt und stehen damit in Folgejahren zur Verfügung.

Die wesentlichen Veränderungen im Vermögenshaushalt sind wie folgt begründet

HHSt. 110.9350 – Erwerb von beweglichen Sachen (Öffentliche Ordnung) +1.000 €

Beschaffung neuer Erfassungsgeräte (Smartphones) für die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Stadtgebiet

HHSt. 130.3620 – Zuschuss Kreis (allgemeine Beschaffung) +10.900 €

Vom Kreis Herzogtum Lauenburg gewährte Zuwendungsmittel für die im Haushaltsjahr 2017 beschafften Ausrüstungsgegenstände der Feuerwehr

HHSt. 130.9351 – Erwerb/Erweiterung EDV-Anlage +1.600 €

Kosten für die Einrichtung eines EDV-Arbeitsplatzes in der Feuerwache

HHSt. 130.012.9400 – Notstromversorgung Feuerwache -4.900 €

Die Maßnahme konnte kostengünstiger als geplant umgesetzt werden.

HHSt. 130.014.9350 – Beschaffung Tanklöschfahrzeug LF20/40 -10.000 €

Die Kosten für die europaweite Ausschreibung durch einen Dienstleister werden erst in 2019 fällig. Ebenso wird aufgrund der langen Bauzeit des Feuerwehrfahrzeuges davon ausgegangen, dass die Lieferung erst Ende 2020 erfolgen wird. In der Investitionsplanung sind die geänderten Finanzierungsanteile dargestellt.

HHSt. 130.015.9350 – Persönliche Schutzausrüstung (PSA) +3.600 €

Zur rechtssicheren Abwicklung der Ausschreibung wurde ein erfahrenes Ingenieurbüro beauftragt. Hierfür werden die o. a. Mehrkosten veranschlagt.

HHSt. 230.3610 und 9352 – Partnerschule Leistungssport (LG) +100 €

Gemäß Zuwendungsbescheid des Ministerium für Inneres, ländliche Räume und Integration des Landes Schleswig-Holstein vom 06.04.2018 erhält die Lauenburgische Gelehrtenschule als Partnerschule des Leistungssports eine Zuwendung für die Beschaffung langlebiger Sportgeräte in Höhe von 5.000 €. Die Kosten für die Beschaffung eines Canadier mit Zubehör und acht Paar Skulls belaufen sich auf rd. 5.100 €.

HHSt. 4602.011.9400 – Erneuerung WC-Außentüren +1.900 €

Geringfügige Mehrkosten für die Erneuerung der WC-Außentüren am Jugend- und Sportheim in der Riemannstraße

UA 580 – Park- und Gartenanlagen +/-0 €

Irrtümlicherweise wurden im Haushalt 2018 die Kosten für den Erwerb von Sitzbänken bei der HHSt. 580.9356 (Tütenautomaten für Hundekotbeseitigung) veranschlagt. Die Korrektur erfolgt nunmehr im Rahmen des Nachtragshaushaltes.

HHSt. 630.089.9500 – Umbau Bushaltebuchten Mechower Str./Riemannstraße

Die vorstehende Maßnahme konnte kostengünstiger durch den städtischen Bauhof abgewickelt werden (-109.000 €). Fördermittel aus dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG) wurden nicht gewährt (-53.000 €).

HHSt. 630.090.3600 und 9500 – Ausbau der Bushaltebuchten B208/Bahnhofsallee

Veranschlagung der bereits von der Stadtvertretung am 24.09.2018 überplanmäßig bereitgestellten Haushaltsmittel für den barrierearmen Ausbau der Bushaltebuchten in der Bahnhofsallee (B208)/Einmündung Lübecker Straße.

UA 670 – Straßenbeleuchtung

Senkung des Haushaltsansatzes für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung um 49.600 € sowie Veranschlagung der vom Bund gewährten Zuwendungsmittel für die investiven Ausgaben des Haushaltsjahres 2017 in Höhe von 10.600 €.

UA 880 – Allgemeines Grundvermögen

Anpassung des Haushaltsansatzes für die Erlöse aus Grundstücksverkäufen (HHSt. 880.3400) auf 10.000 € sowie Veranschlagung der Kosten für den Erwerb von Grundstücken (HHSt. 880.9320) in Höhe von 23.300 € (Übernahme des Geh- und Radweges im Bereich Röpersberg sowie Erwerb eines Teilgrundstückes in der Seedorfer Str. für Zwecke künftiger Innenraumverdichtung).

Finanzielle Auswirkungen:

siehe Text

Anlagenverzeichnis:

Nachtragsentwurf mit

- II. Nachtragshaushaltssatzung 2018
- Verwaltungshaushalt 2018 mit vorgesehenen Änderungen
- Vermögenshaushalt 2018 mit Fortschreibung der Investitionsplanung bis 2022